



GEMEINDEBLATT BRANDENBERG

www.brandenberg.tirol.gv.at

Aus dem Inhalt:

- * Grußworte des Bürgermeisters
- * Auszug aus dem Sitzungsprotokoll
- * Kienleitenlift Gratisschifahren für Kinder
- * Information zur Schneeräumung
- * Müllabfuhrtermine für 2013
- * Gutschein für Bauschuttabgabe 2013
- * Gutscheine der wir31-Region
- * Bericht des Kindergartens
- * Bericht der LMS Kramsach
- * Vereinsnachrichten
- * Veranstaltungen
- * Brandenburg dazu
- * Glückwünsche

Redaktionschluss
für die nächste Ausgabe:
Montag,
14.01.2013

Liebe Brandenbergerinnen und Brandenberger, geschätzte Mitbürger!

Weihnachten steht vor der Tür und wir alle freuen uns jetzt auf die ruhige Zeit zwischen den Jahren. Stimmen Sie sich ein mit einem Besuch bei den örtlichen Adventveranstaltungen, des Lichteradvents und nehmen Sie teil an der „Brandenberger Weihnachtsroas“.

Wir freuen uns alle auf erholsame und besinnliche Weihnachtstage und haben Zeit, uns wieder auf uns selbst zu besinnen und auf das, was uns wichtig ist im Leben.

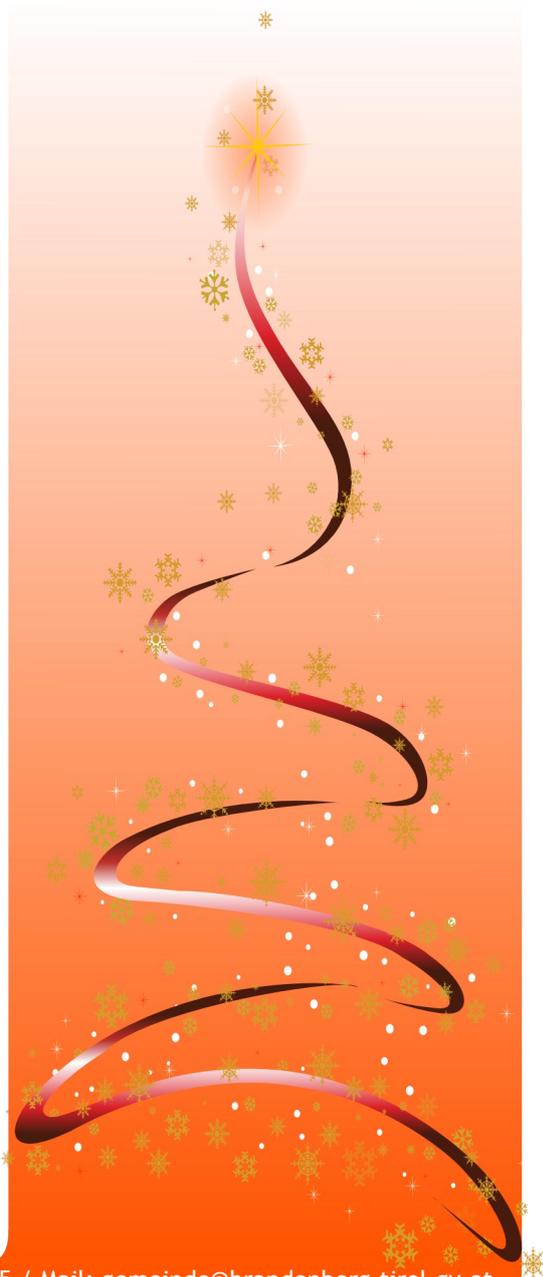
In Brandenburg haben wir dieses Jahr wieder vieles erreicht, was wir uns vorgenommen hatten, und wir haben viel vor für 2013, um den Standort Brandenburg zu optimieren und die Lebensqualität zu erhalten. Hierzu gehören insbesondere die Fertigstellung des Pfarr- und Gemeindesaales, Erweiterung der Wasserversorgung Aschau, Dachrenovierung der Aschauer Schule, Weiterbau am Vereinsgebäude Brandenburg, Start des Güterwegprojektes Floh/Schneiderbrand und das neue Raumordnungskonzept, welches zur Baulandmobilisierung beitragen soll.

Brandenburgs Erfolge beruhen auf den Stärken der Brandenbergerinnen und Brandenberger, die hier wohnen und wirken. Auf der Tatkraft und Kreativität, der Initiative und dem Einfallsreichtum aller, die in unserem Ort ein Amt bekleiden, ein Unternehmen führen, ihren Job ausfüllen oder sich in Initiativen, Institutionen und Vereinen engagieren. An dieser Stelle möchte ich allen einen aufrichtigen Dank aussprechen, sowie auch der Politik, den öffentlichen Stellen des Landes, dem Gemeinderat, meinen Mitarbeitern und meiner Familie für die große Unterstützung.

Weihnachten ist das Fest des Friedens und der Nächstenliebe, aber auch ein Fest, das Freude und Hoffnung, das neue Kräfte schenkt.

In diesem Sinne, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich Ihnen ein frohes Fest und ein paar besinnliche Stunden zwischen den Jahren.

Eure Bürgermeister Hannes Neuhauser





Auszug aus dem Sitzungsprotokoll

Hebesätze für Abgaben und Gebühren für das Jahr 2013

(bei Anfall jeweils inkl. ges. MWSt.)

Änderungen bzw. Neuerungen:

Wasser:

Wasserzins pro m³ Bemessungsgrundlage (laufender Verbrauch lt. Wasserzähler) ab 1.1.2013: € 0,45

Müllgebühr:

Sperrmüllabgabe im Recyclinghof Brandenburg Zeitraum 1.4. bis 31.10. durchgehend.

Baum-/Strauch- und Grasschnitt am Recyclinghof

Jahresgrundgebühr € 100,00 (ab 2 Personenhaushalte) bzw. € 90,00 (ermäßigter Tarif/Entfernungsbestimmung)

Kindergartengebühr: € 45,00

Kanalanschlussgebühr:

Abwasser € 5,24

laufende Kanalgebühr € 2,05

Schülerbeförderungskosten 2012/2013 - Josef Lengauer Brandenburg HNr. 114 :

Nach kurzer Beratung und Antragstellung des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, die aufgelisteten Schülerbeförderungskosten in der Höhe von € 24.049,09 zu übernehmen.

Rest-/Sperrmüll- und Strauchschnittentsorgung - Angebotslegung

Angebot der Firma DAKA: Es wird auf die derzeit gültigen Preise für Restmüll-, Sperrmüll- und Altholzentsorgung bei einer Vertragsverlängerung 2014 bis 2017, somit erstmalig kündbar zum 30.6.2017, beginnend bereits mit 1.1.2013 ein zusätzlicher Rabatt von 4 % (auf Verhandlungsweg) gewährt.

Lediglich die Position Altholzentsorgung wird von € 25,00 auf € 35,00 pro Tonne angehoben und auch auf diese Position der erwähnte Rabatt gewährt.

Die Entsorgung Baum-/Strauch- und Grasschnitt wird wie folgt angeboten:

Pro Tonne € 40,00

Transportpauschale 34 m³ Container € 121,60 pro Transport

Miete 34 m³ Container offen pro Monat € 65,00 pro Container

Der Gemeinderat schlägt vor, wenn möglich einen Container mit Deckel zu nehmen (Monatsmiete € 75,00).

Zu angeführten Beträgen kommt noch die Mehrwertsteuer hinzu. Die Baum-/Strauch- und Grasschnittentsorgung wird probeweise auf ein Jahr durchgeführt werden. Bürgermeister Hannes Neuhauser stellt den Antrag, das vorgetragene Angebot inkl. Baum-/Strauch- und Grasschnittentsorgung der Firma DAKA anzunehmen. Alle Gemeinderäte stimmen zu.

Waldaufseherausschreibung:

Im Frühjahr 2013 wird eine Waldaufseheranstellung ausgeschrieben werden.

Kienleitenlift - Gratischifahren für Kinder

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass auch heuer wieder Brandenberger Kinder ab dem **Geburtsdatum 01.12.1997 und jünger** den Kienleiten-Schilift in Brandenburg gratis von 22.12.2012 bis Wintersaisonende 2012/2013 an allen Liftöffnungszeiten benützen dürfen.



Der **Gratis-Skipass** kann ab **Dezember** unter Vorlage eines Ausweisfotos des Kindes bei der Gemeinde Brandenburg (Meldeamt) kostenlos beantragt und abgeholt werden.

Volksschul- sowie Kindergartenkinder können ihre Fotos auch bei den Lehrpersonen bzw. Kindergärtnerinnen abgeben.

Urlaubsgästekinder mit der Alpbachtal Seenland Card können den Schilift Brandenburg in diesem Zeitraum ebenfalls gratis benützen.

Gefördert wird diese Aktion vom Tourismusverband Alpbachtal Seenland, der Raiffeisenbank Brandenburg, dem Wintersportverein Brandenburg und der Gemeinde Brandenburg.

Babygratulation

Im Herbst hat Bürgermeister Hannes Neuhauser zur Babygratulation in der Jausenstation Stegerstall eingeladen.



im Bild: Bgm. Hannes Neuhauser und die Eltern mit ihren Babies und Kindern: Ehnert Nina und Andreas, Unterrainer Sandra, Leimgruber Verena, Haaser Isabella.



Wer ist für die Schneeräumung verantwortlich?



Durch nicht ordnungsgemäße Schneeräumung kommt es schon mal zum einen oder anderen Streitfall.

Jedoch weisen die Gemeinden auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl 1960/159 idgF, hin. Nur durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins ist eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet im Winter möglich.

§ 93 StVO 1960 „(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige

gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

§ 53 Tiroler Straßengesetz - Abwurf von Schnee (Duldung der Schneeablagerung)

(1) Die Eigentümer von Grundstücken an Straßen bzw. die sonst hierüber Verfügungsberechtigten haben

c) die Ablagerung des im Zuge der Schneeräumung von der Straße entlang ihrer Grundstücke entfernten Schnees und Abräummaterials auf ihren Grundstücken zu dulden.

(2) Der Straßenverwalter hat dafür zu sorgen, dass Beeinträchtigungen von Grundstücken an Straßen die durch Maßnahmen im Sinne des Abs. 1 lit. a oder c so gering wie möglich gehalten werden, soweit dies mit einem im Verhältnis zum erzielbaren Erfolg wirtschaftlich vertretbaren Aufwand möglich ist.

Müllabfuhr - Termine für 2013

Jänner	07	21	
Febr.	04	18	
März	04	18	30 (Samstag)
April	15	29	
Mai	13	27	
Juni	10	24	
Juli	08	22	
August	05	19	
Sept.	02	16	30
Okt.	14	28	
Nov.	11	25	
Dez.	09	23	

Bauschutt - Gutschein

Mit diesem Gutschein kann im Jahr 2013 pro Haushalt bis zu 1 m³ Bauschutt gratis abgegeben werden.

Der Gutschein ist das ganze Jahr über gültig.



**ZUR KOSTENLOSEN ABGABE
VON 1 M³ BAUSCHUTT
- GÜLTIG 2013 -**





Kindergarten



Wir Kinder vom Kindergarten möchten uns recht herzlich bei den Eltern für die herrlich geschmückten Traktoren und Erntekörben anlässlich des Erntedankfestes bedanken. Unser Dank gilt aber auch Pater Josef, dem wir auf diesem Weg „Gute Besserung“ wünschen, für die nette Idee, dass wir gemeinsam mit der ganzen Gemeinde das Erntedankfest feiern durften.



Anlässlich des Welternährungstages zum Thema: „Lebensmittel sind kostbar“ besuchte uns die Ortsbäuerin Claudia Klingler und überraschte uns mit leckeren Apfelnocken. Wir bedanken uns recht herzlich dafür und hoffen auf weitere Besuche.



Claudia Klingler ermöglichte uns auch, dass wir im Kindergarten Aschau frisches Brot backen konnten. Ein herzliches „Danke“ dafür.

Text: Kindergarten
Bilder: Claudia Klingler

Raiffeisenbank Brandenburg informiert

wir31 - Gutscheine

Geschenksidee für Weihnachten, Geburtstag, als kleines Dankeschön usw... **wir31-Gutscheine** !

Seit August 2012 erhalten Sie wir31-Gutscheine gestückelt in 5, 10, 20 oder 50 Euro auch am Schalter der Raiffeisenbank Brandenburg eGen.



Beim Kauf der Gutscheine bekommen Sie von uns ein Geschenkset und einen Folder, in dem alle Firmen der Region 31 angeführt sind, welche wir31-Gutscheine akzeptieren.

Akzeptanz von wir31-Gutscheinen in Brandenburg:

Spar Markt Ascher Gottfried KG/
Gasthof Ascherwirt / Hotel Neuwirt / Gasthaus Haaserwirt /
Gasthaus Gwercherwirt / Jausenstation Stegerstall / Jausenstation Tiefernbachklamm /
Kaiserhaus / Anderl's Almhütte / Cafe Sonderbar / Moni's Schuhe / Raiffeisenbank Brandenburg / Trachtenschneiderei
Arzberger Roswitha

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei all unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken !

Frohe Festtage und ein erfolgreiches Jahr 2013



wünscht die Raiffeisenbank Brandenburg eGen

Bücherei Brandenburg

Ihren ersten Geburtstag feierte die Bücherei Brandenburg kürzlich mit 2 Veranstaltungen: Am Freitag, den 9.11. kamen ca. 40 Interessierte, unter ihnen auch Bgm. Hannes Neuhauser, VS-Dir. Hansjörg Wöll und einige Gemeinderäte, um der Lesung und dem Bildervortrag von Martin Reiter zu folgen.



In sehr kurzweiliger Art gab der heimische Schriftsteller Teile aus seinen Büchern zum Besten, wobei sich Nachdenkliches mit Heiterem in sehr angenehmer Weise vermischte. Seine Bilder über „Das alte Unterinntal“ fanden ebenfalls aufmerksame Zuseher. Für die musikalische Umrahmung dieser gelungenen Veranstaltung sorgte der „Brandenberger Saitensprung“.



Am Sonntag, den 11.11. lud das Team der Bücherei die bekannte Kinderbuchautorin Margit Kröll zu einem netten Nachmittag für die Brandenberger Kinder ein. Die junge Zillertalerin wusste die Kleinen mit Texten aus ihren Büchern, mit verblüffenden Zauberkunststücken und durch das Modellieren verschiedenster Tierfiguren aus Luftballons zu begeistern. Bei beiden Veranstaltungen lud das Team der Bücherei die Anwesenden zu einer kleinen Jause ein. Allen Mitgliedern des Teams der Bücherei soll hier auch ein großer Dank für die Vorbereitung und Durchführung dieser beiden „Geburtsstagsfeiern“ ausgesprochen werden.

Text und Bilder:
Reinhard Schwarz



Landjugend Brandenburg

Die Landjugend/Jungbauernschaft gestaltete auch heuer wieder die **Erntedankkrone** für das Erntedankfest am 07.10.2012. Die Krone wurde einen Tag vorher gebunden. Johanna Moser unterstützte uns bei dieser Arbeit tatkräftig. An dieser Stelle möchten wir uns bei ihr recht herzlich für die große Hilfe bedanken.

Aufgrund des schlechten Wetters fand die Prozession nicht statt, aber es war trotzdem ein schönes Fest, bei dem viele BrandenbergerInnen die Erntedankkrone betrachteten.



Der alljährliche **Kirchtag im Museum Tiroler Bauernhofmuseum** fand heuer am 30.09.2012 statt. Die Landjugend/Jungbauernschaft Brandenburg arbeitete auch dieses Jahr wieder freiwillig mit und war für den Ausschank beim „Südtirolerhof“ zuständig. Mit musikalischer Umrahmung genossen die Gäste, bis es dämmrig wurde, das Beisammensein. Danke an alle, die mitgeholfen haben.

Die **Jahreshauptversammlung** wurde dieses Jahr am 12.10.2012 beim Gasthof Ascherwirt abgehalten. Besonders freute es den Ausschuss, dass alle eingeladenen Ehrengäste und über 40 Mitglieder an dieser Versammlung teilnahmen. Nachdem der letzte Punkt „Allfälliges“ auf der Tagesordnung besprochen war, bekamen alle Anwesenden ein Essen serviert. Danach ließen wir den Abend noch gemütlich ausklingen.

Text und Bild:
Stephanie Neuhauser

Eisschützenverein Brandenburg

Nun geht es wieder los!

Die Wintersaison steht in den Startlöchern und sobald es das Wetter zulässt, werden wir wieder versuchen, einen Eisplatz in unsere Stocksporthalle zu zaubern und den Stocksport wieder auf Eis ausüben!

Aber auch ohne Eis trainieren wir wöchentlich Freitag abends um 19.30 Uhr. Wie immer ist jeder herzlich willkommen!



Text und Bild: Andrea Auer

Wir haben wie jedes Jahr einige **Termine bzw. Veranstaltungen** geplant. Diese sind wie folgt:

Kinder- und Schülermeisterschaft am 27.01.2013 ab 13 Uhr

Landesmeisterschaft in Kundl am 02./03.02.2013

Dorfmeisterschaft am 07./08./09.02.2013

Perchtenturnier der Region 31 am 16.02.2013

Wir hoffen auf rege Teilnahme an unseren Turnieren und freuen uns jetzt schon auf schöne Stunden in der Stocksporthalle Brandenburg.

*Allen eine besinnliche und ruhige Adventszeit und schöne Weihnachten wünscht der
ESV Brandenburg,
Obmann Egon Burgstaller*

Landesmusikschule Kramsach

gratuliert **Matthias Hofer** zur erfolgreichen Teilnahme beim **12. Alpenländischen Harmonikawettbewerb in der Flachau vom 5. bis 7. Oktober 2012**

Bereits zum 12. Mal fand (immer im 3-Jahresrhythmus) vom 5. bis 7.10.2012 der „Alpenländische Harmonikabewerb“ (ein Volksmusikwettbewerb für die Steirische Harmonika) in der Flachau, Land Salzburg, statt. Mehr als 160 Teilnehmer aus Österreich, Bayern und Südtirol vertraten die Musik ihres Landes. Jeder Teilnehmer hatte 5 Musikstücke vorzubereiten. Die Fachjury dieses Harmonikabewerbes bestand aus 15 erfahrenen Harmonikexperten des Alpenraumes (von Prof. Franz Posch über Mag. Anton Gmachl - Salzburg bis hin zu Hans Auer - Bayern).

Der zehnjährige **Matthias Hofer** aus Brandenburg war einer der Teilnehmer dieser erstklassigen Veranstaltung. Matthias besucht die Landesmusikschule Kramsach und wird von FL Joachim Gföller unterrichtet.



FL Joachim Gföller und Matthias Hofer

Aufgrund seines bravourösen Auftrittes mit der „Steirischen“ erreichte Matthias das Wertungsprädikat „**Sehr guter Erfolg**“ und konnte die Heimreise überglücklich antreten.

Herzliche Gratulation !

Text und Bild: LMS Kramsach



Schützenkompanie Schützengilde Brandenburg



Bericht Schützengilde KK - Saison 2012

Die Saison 2012 war für die SG - Brandenburg besonders erfolgreich. Nach dem Geburtstagschießen waren auch die Veranstaltungen der KK - Saison ein Erfolg. In Bezirk- und Landesebene konnten unsere Schützinnen und Schützen sich erfolgreich präsentieren.

Die Bezirksmeisterschaft in Brandenburg konnte Michael Rupprechter liegend frei für sich entscheiden.

3. Auer Irma
4. Auer Josef jun.
7. Rupprechter Walter
15. Lanzinger Peter

Bei der Landesmeisterschaft liegend frei hatte Auer Irmi die Nase vorne. Aber auch Auer Josef jun. konnte in seiner Klasse die Silbermedaille erreichen. Aufgelegt erreichte Peter Lanzinger Platz 4.

Unsere Veranstaltungen:

Sieger Gildenmeisterschaft:

liegend frei: Auer Irma
Senioren III: Mühlegger Erna
Aufgelegt: Lanzinger Peter



Das **Marketenderrinnenschießen** haben die Langkampfen'er Marketenderinnen für sich entschieden. Hier gilt ein ganz besonderer Dank der Raika Brandenburg, die jedes Jahr den Hauptpreis „ein Gläsernes Schnapsfass“ widmet.

Beim **Königschießen** hat die Schützenkette Moser Andreas gewonnen, er ist der alte und neue Schützenkönig.

In der **KK - Saison** wurden wiederum unglaubliche Ergebnisse erzielt:

Liegend frei haben Auer Josef und Rupprechter Michael einen Kampf um jeden Ring gefochten, und sie endeten ihren Kampf mit Ring Gleichheit.

Senioren III hat Mühlegger Erna gewonnen.

Liegend frei b hat Ampferer Manuel für sich entschieden vor Klingler Martin.

Sitzend und liegend aufgelegt ist Peter Lanzinger erfolgreich geblieben.

Den Blatt Bewerb gewann Hugo Rupprechter.

Die Organisatoren möchten sich auf diesem Wege nochmals bei allen Mithelfern, die all diese Veranstaltungen zu einem Erfolg werden ließen, bedanken.



Besonderer Dank allen Sponsoren, die uns immer wieder finanziell unterstützen.

Der Vorstand der Schützengilde gratuliert allen Teilnehmern der verschiedenen Bewerbe für ihre Leistungen und Gewinne.



Wir hoffen, alle Schützinnen und Schützen in der nächsten Saison wieder gesund im Schießstand beim Versuch zu Gewinnen begrüßen zu können.



Weitere Veranstaltungen der Schützengilde:

17. November:
Preisladlern im Schützenheim ab 17.00 Uhr

Ab Mitte November beginnt wieder die **Luftgewehr Saison** im Keller des Raika Gebäudes.

Text und Bilder:
Lanzinger Peter

FEUERWEHRBALL

am Samstag, 12.01.2013
im Gasthaus Ascherwirt

JUNGBÜRGERFEIER und LANDJUGENDBALL

am Samstag, 26.01.2013

ERÖFFNUNG PFARRSAAL

am Sonntag, 10.02.2013



Brandenberger Adventlosaktion 2012

Unterstützen Sie mit € 20,-- pro Los den Umbau des Pfarr- und Gemeindesaales Brandenburg. Gleichzeitig nehmen Sie mit dieser Unterstützung an der Verlosung eines Ölgemäldes (Wert ca. € 2.500,--) und weiteren Sachpreisen teil!

Die Verlosung erfolgt im Rahmen der „Christbaumversteigerung“ am Samstag, den 29.12.2012 ab 20.00 Uhr im Pfarr- und Gemeindesaal Brandenburg. Das Ölbild „Morgen am Zireinersee“ von Prof. Ludwig Neuhauser kann in der Raiffeisenbank Brandenburg besichtigt werden.

Adventlose sind im Pfarrhof, bei der Raiba Brandenburg und bei Moni's Schuhe erhältlich!

Auf eine rege Teilnahme freut sich der Pfarrgemeinderat von Brandenburg!



Lospreis: € 20,--

Losnummer: _____

Diese € 20,-- werden für den Umbau des Pfarrsaales Brandenburg verwendet. Gleichzeitig nehmen Sie mit dieser Unterstützung an der Verlosung des Ölbildes „Morgen am Zireinersee“ von Ludwig Neuhauser (Wert ca. € 2.500,--) teil! Die Verlosung erfolgt im Rahmen der „Christbaumversteigerung“ am Samstag, den 29. Dezember 2012 ab 20:00 Uhr im Pfarr- und Gemeindesaal. Das Gemälde kann in der Raiffeisenbank Brandenburg besichtigt werden, wo auch diese Lose bis 28.12.2012 erhältlich sind.



Für den Pfarrgemeinderat
Hilda Bellinger

Bürgermeister
Hannes Neuhauser

Weihnachtsveranstaltungen

Die Frauenrunde Brandenburg teilt mit, dass der heurige Weihnachtsbasar aufgrund der Baustelle im Pfarrsaal leider nicht durchführbar ist.

Wir bitten um Verständnis und hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder auf euch zählen können!

Die Frauenrunde Brandenburg

Stattdessen findet am Samstag, 01.12.2012 (13.00 bis 17.00 Uhr) ein

Adventkranzverkauf

statt.

Brandenburg: vor dem Pfarrhof
Aschau: beim Haaserwirt

Auf euer Kommen freut sich der Pfarrgemeinderat

Die Raiffeisenbank und Gemeinde Brandenburg laden alle Senior(inn)en mit ihren Partner(inn)en herzlichst ein zur

Seniorenadventfeier

am Sonntag, 16.12.2012
(Beginn 14 Uhr)
im Gasthaus Ascherwirt.

Ab 13.30 Uhr ist im gesamten Gemeindegebiet bis zum Ascherwirt und retour ein kostenloser Bus-transfer eingerichtet.

Falls Sie davon Gebrauch machen möchten, bitten wir um vorherige Mitteilung im Gemeindeamt Brandenburg (tel. 5215), damit wir den Buseinsatz planen können.

Lasst die Weihnachtsstimmung in Eure Herzen

Kulinarische Köstlichkeiten (Zillertaler Krapfen, ...)

Christkindpostamt

Flohmarkt

um ca. 16.30 Uhr
Weisenbläser

um ca. 17.30 Uhr
Anklopfer

„Auf a vorweihnachtlich's Zsommkemma g'freit sie des Lichteradvent Team“

Einladung zum „Lichteradvent“ am Sa., 15. Dezember ab 15 Uhr im Schulhof der VS Brandenburg

Reinerlös: Verwendung für soziale Zwecke in der Gemeinde Brandenburg

Für Unfälle jeglicher Art wird keine Haftung übernommen. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.





dazumal: Verloren, vergessen, oder zurück zu den Wurzeln!

Der Sensorbildschirm am Handy, die Jungen sagen „Touchscreen“, hat uns voll im Griff. Vom Schulanfänger bis zum Achtzigjährigen hat die rechte Hand keine freie Stunde mehr. Fährt ein Schülerbus vorbei, erinnert es an einen Trauerzug, die Köpfe starren Richtung Knie, die Ohren zugestopft zum Lärmgenuss und ein Bus voller Daumen drückt am gleichen Spielzeug. Dabei vergisst man die Bedeutung und die Schönheit unseres Dialekts und unserer Sprache. Nur das Singen beim Sprechen, beim Ja'a oder Na'a, weist uns noch als Brandenberger aus.

Ein Star war früher nicht ein Musiker, der nicht spielen konnte, sondern ein Holzgefäß zum Getreidewiegen, die Prinz'n waren nicht die Skandaljungs der Royals sondern die knusprigen Krusten der Bauernkost in der Eisenpfanne, ein Schifa war ein Fremdkörper im Finger, der Enki war der Knöchel, der Bamhacki eine wunde Hautstelle, die Koi das Kiefer, a Lörgat ein Baumharz, die Glan die Preiselbeeren und der Hoanzen ein Kompott, a Koast war eine Holzkiste und die

Bograd ein Bett auf der Alm, die Urass'n ließ die Kuh beim Fressen übrig, a Boisä war eine kurze Zeit, genauso wie an Äsch voi niedahockn zun an Ratscha, a Sechta war ein Melkkübel, und a Foam war ein Schaum, a Imb ein Bienenstock, a Hadadaxl eine Eidechse und a Howagoas ein Waldkauz, da Boagratscha ein Eichelhäher, da Buga mit Brema ein Pferd mit Bremsen, a Fischta war eine Schürz, a Egascht war die Wiese und a Juh ein Mähstück, a Grispä war a leichtere Frau und a Haggel a magere Kuh. Na kot gschtiascht war ein Kind in der Wiege, wer takt war, war fleißig, wer loadig war, schüchtern, wer klewa, glaucht oder dalexnt war, eben miad. Aschling und viechi, ulax gab die Richtung an, flopaz'n, garaz'n, scheaschz'n, giggaz'n, achaz'n, napfaz'n, prozenel'n, siel'n, siasl'n, hawan, muas'n, und poitan war die Feinabstimmung von dem was man tat. Für Männer gab es besonders viele Beschreibungen: Zoch'n, Zapf'n, Tuscha, Weschti, Muasa, Bauchreda, Murksa, Siach, Kluaga, Bok, Bruata, Kinzkopf, Doim und Poli oder Schnura.



Heute ist ein zu kurzes Leibchen ein Top, ein Gummischuh ein Clog, ein großer Sack ein Big Bag, Stöckelschuhe sind High Heel Boots und ein größeres Semmel mit einem Salatblatt dazwischen ein Veggi-Burger.

Für alles Gekaufte gibt es eine Nummer, den Key, Bic und Iban, für alles ein Upgrade, Download und für den Hund einen Chip. Wer sich nicht anschnallen will, wird vom Auto angepiepst und wer ins eigene Haus will braucht einen Code. Wem alles zu viel wird und wer nicht abschalten kann, dem droht das Burnout... Hardigatti, hawitäri, cool, wow geil !!!

... für euch ausgegraben:
Neuhauser Adolf

Beste Glückwünsche

zur Geburt

eine Amalia Maria
der Silvia Sappl
und Gerhard
Gwercher



ein Lorenz
der Ingrid Oberhammer
und Johannes Kirchmair

eine Hannah
der Sabine Kögl
und Ingomar Rupprechter

zum Geburtstag

70. Geburtstag

Anna Meßner, HNr. 36

Helmut Zinnebner, Aschau 34 b

80. Geburtstag

Theresia Messner, Aschau 71

Elisabeth Neuhauser, Aschau 40 a

Franziska Hintner, HNr. 100

85. Geburtstag

Elisabeth Lengauer, HNr. 30 a

90. Geburtstag

Amalia Haaser, HNr. 80

zum Hochzeitsjubiläum

25 Jahre

Erika und Georg Ender

Anna Maria und Josef Rupprechter

30 Jahre

Maria und Konrad Burgstaller

40 Jahre

Magdalena u. Engelbert Neuhauser

Amalia und Josef Thumer

Erika und Friedrich Klingler

Ilse und Helmut Guggenberger

Anna und Jakob Kogler

50 Jahre

Erna und Josef Marksteiner

Helene und Adolf Ascher